

Berufliche Grundbildung Medizinproduktetechnologe / Medizinproduktetechnologin EFZ

18. Mai 2017, Bern

Peter Studer, OdASanté

Projektleiter Implementierung MPT

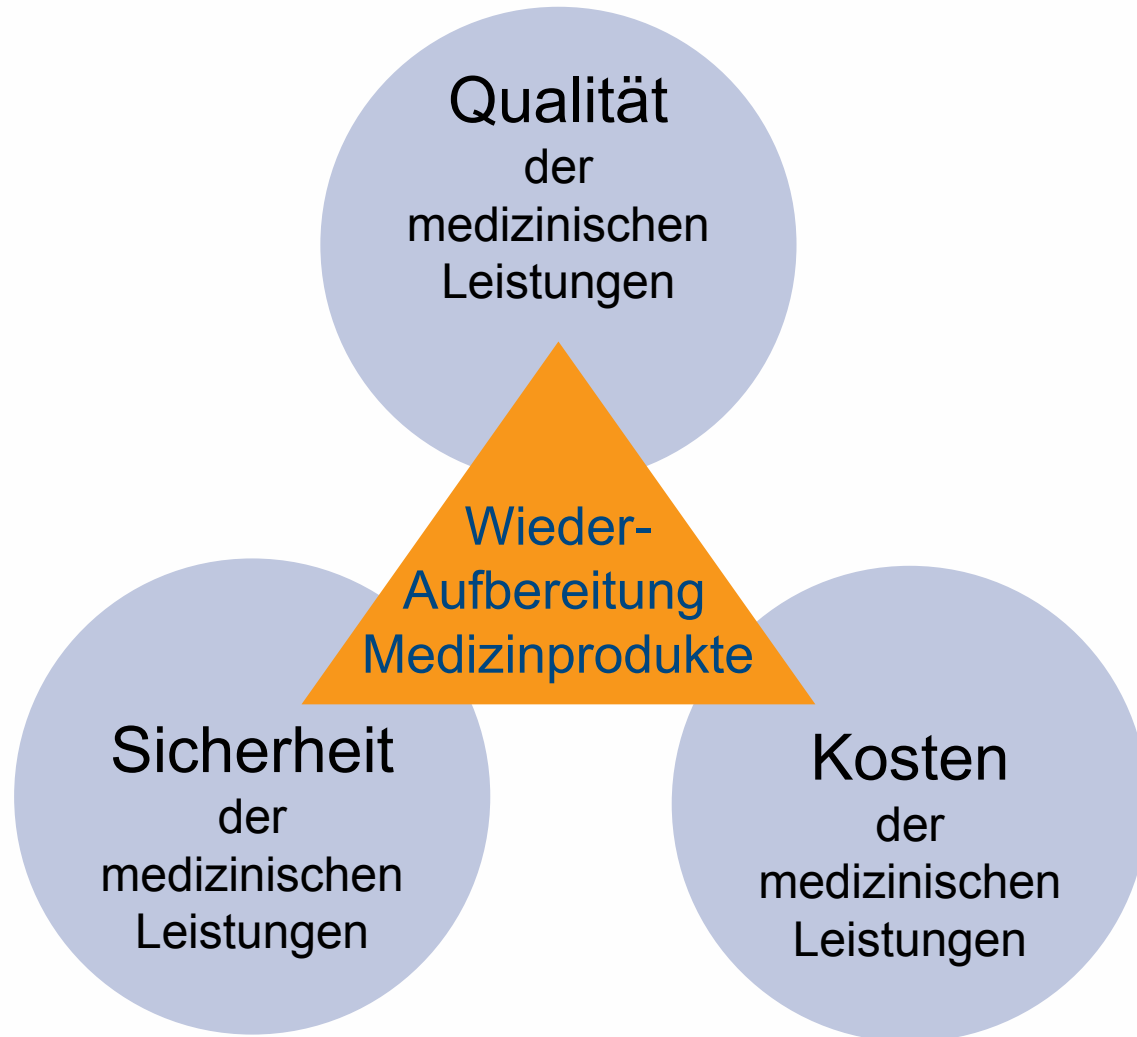


Medizinproduktetechnologe EFZ

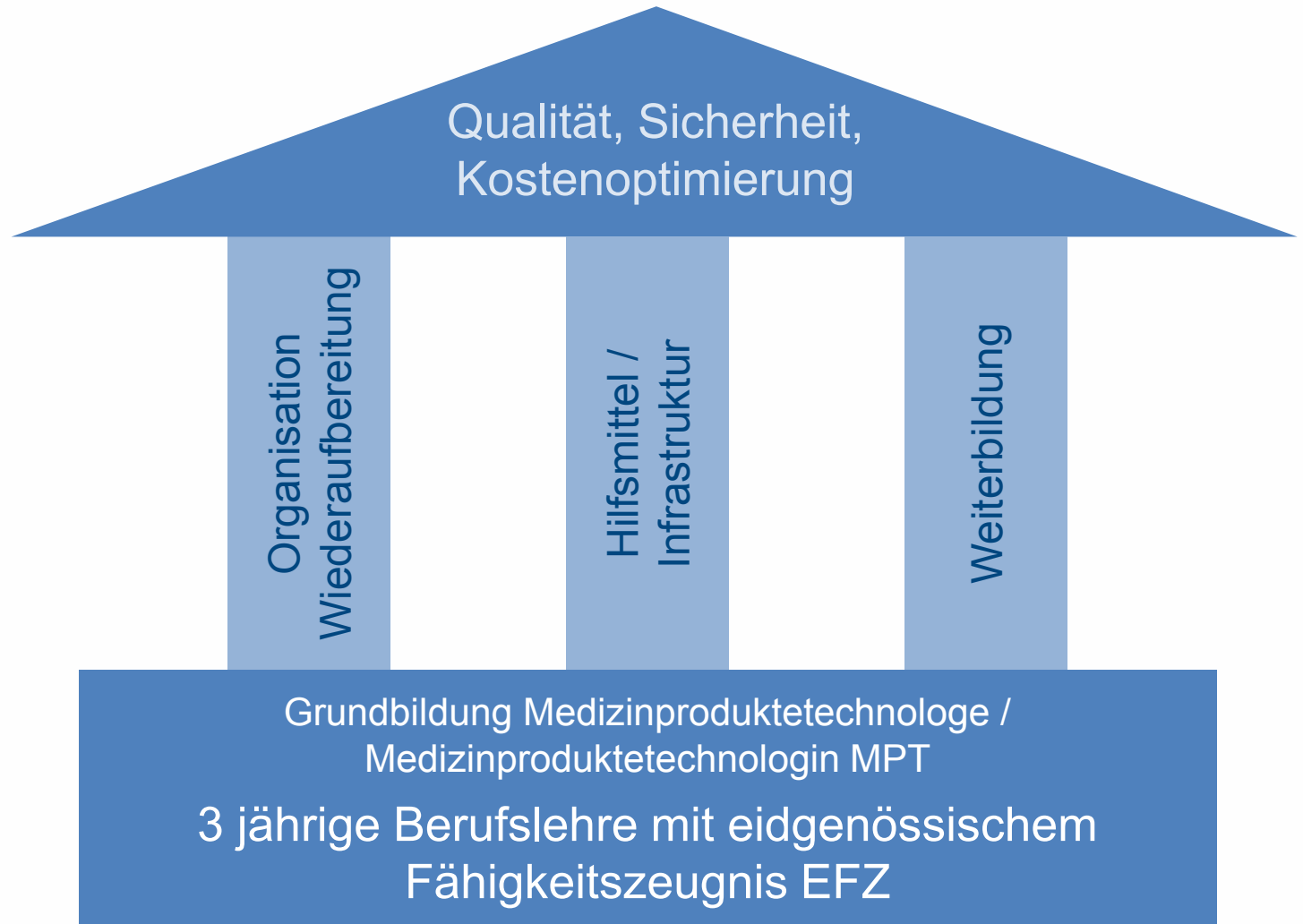
- Zielsetzung des neuen Berufs
- Inhalte und Methode der Ausbildung
- Form und Organisation der Ausbildung
- Umsetzung und Planung
- Weiteres Vorgehen und Unterstützung der kantonalen OdA



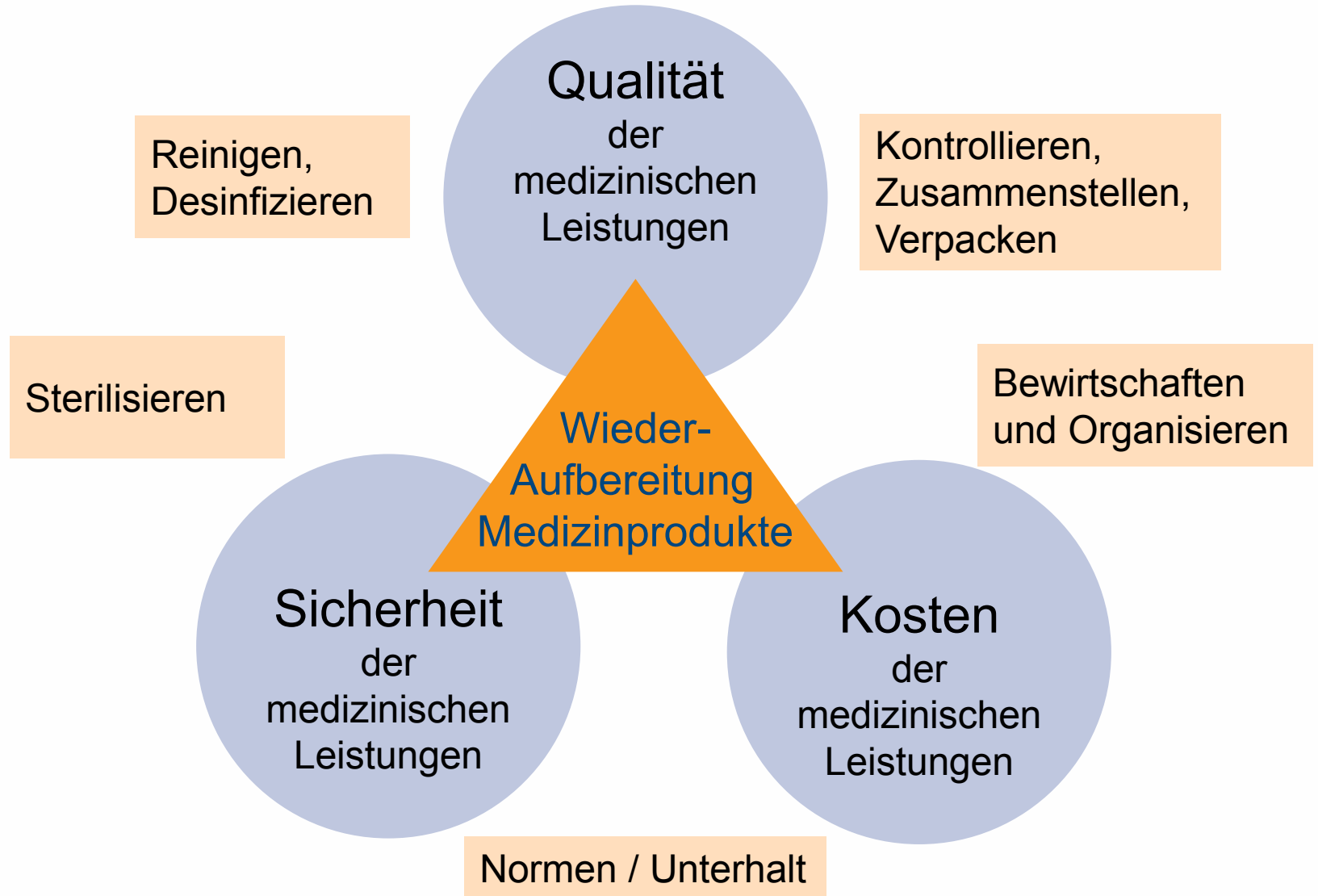
Im Fokus – Wiederaufbereitung der Medizinprodukte



Das Ziel – eine solide Grundausbildung



Die Inhalte – Handlungskompetenzbereiche



Die Methode – KoRe Methode / Situationsdidaktik

Bildungs-
verordnung

Bildungs-
plan

Modell-
Lehrgang

Handlungskompetenzbereich



Handlungskompetenz



Typische Arbeitssituation



Benötigte Ressourcen
Kenntnisse
Fähigkeiten
Haltungen



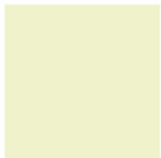
Lernort
Lehrbetrieb



Lernort üK



Lernort BFS

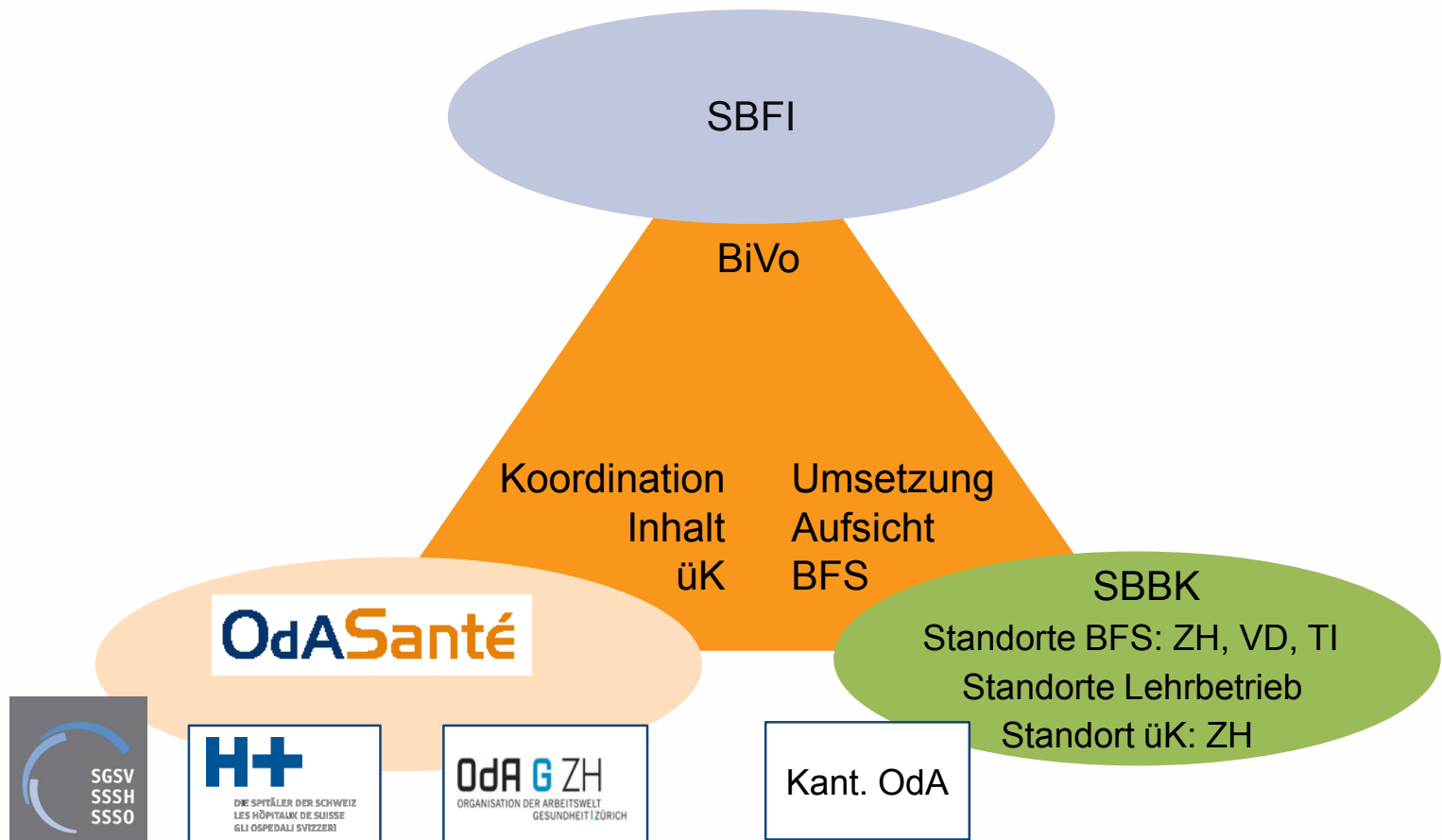


Form der Grundbildung MPT in BiVo und BiPla

Art	3-Jährige Berufslehre
Fachrichtungen	keine
Schwerpunkte	keine
Praxis im Lehrbetrieb	4 Tage pro Woche
Berufsfachschule	1 Tag pro Woche
üK	13 Tage / 4 Kurse
QV	VPA im Betrieb Prüfung Berufskennnisse Prüfung Allgemeinbildung
Erfahrungsnoten	nur in der Berufsfachschule keine Erfahrungsnoten im Betrieb aber obligatorische Lerndokumentation keine Erfahrungsnoten im üK

Organisation Beruf Medizinproduktetechnologe (MPT)

Verbundpartner für die Entwicklung und Qualitätssicherung MPT



Organisation der Ausbildung

Start	D-CH und F-CH Schuljahr 2018/2019 Tessin Schuljahr 2019/2020
Standorte BFS	Zürich (Careum BZ) Lausanne (ESS noch zu bestätigen) Lugano (SSMT)
Organisation üK	Zentral für die ganze Schweiz: OdA-G-ZH
Standort üK	USZ Zürich, KS Aarau, CHUV Lausanne, Lugano (noch zu bestätigen)
Anzahl Lernende	35-55 Personen / Jahr 20-30 DCH, 10-20 WCH, 3-5 Tessin
Lehrbetriebe	Spitäler mit Sterilisationsabteilungen Spezialisierte Firmen



Anforderungen Lehrbetriebe

Art des Betriebes	Spital oder spezialisierte Firma mit Sterilisation <i>Ausbildungsbewilligung durch Standortkanton</i>
Berufsbildner	Fachkraft mit EFZ in anderem Beruf, Ausweis Techn. Steril.ass. II (H+/SGSV) und 3 Jahre Erfahrung <i>oder</i> Fachkraft ohne EFZ, Ausweis Techn. Steril.ass. II und 5 Jahre Erfahrung (gilt während 6 Jahren nach Inkrafttreten der BiVo) <i>und</i> Kurs Berufsbildner absolviert
Anzahl	1 Berufsbildner 100% oder 2 Berufsbildner zu 60% für erste(n) Lernende(n) 1 Fachperson 100% oder 2 zu 60% je weitere(n) Lernende(n)

Anforderungen Lernende – Wen wollen wir ansprechen

Profil

- Technisch interessiert
- Manuelles Geschick
- Sorgfältige Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusst
- Belastbar

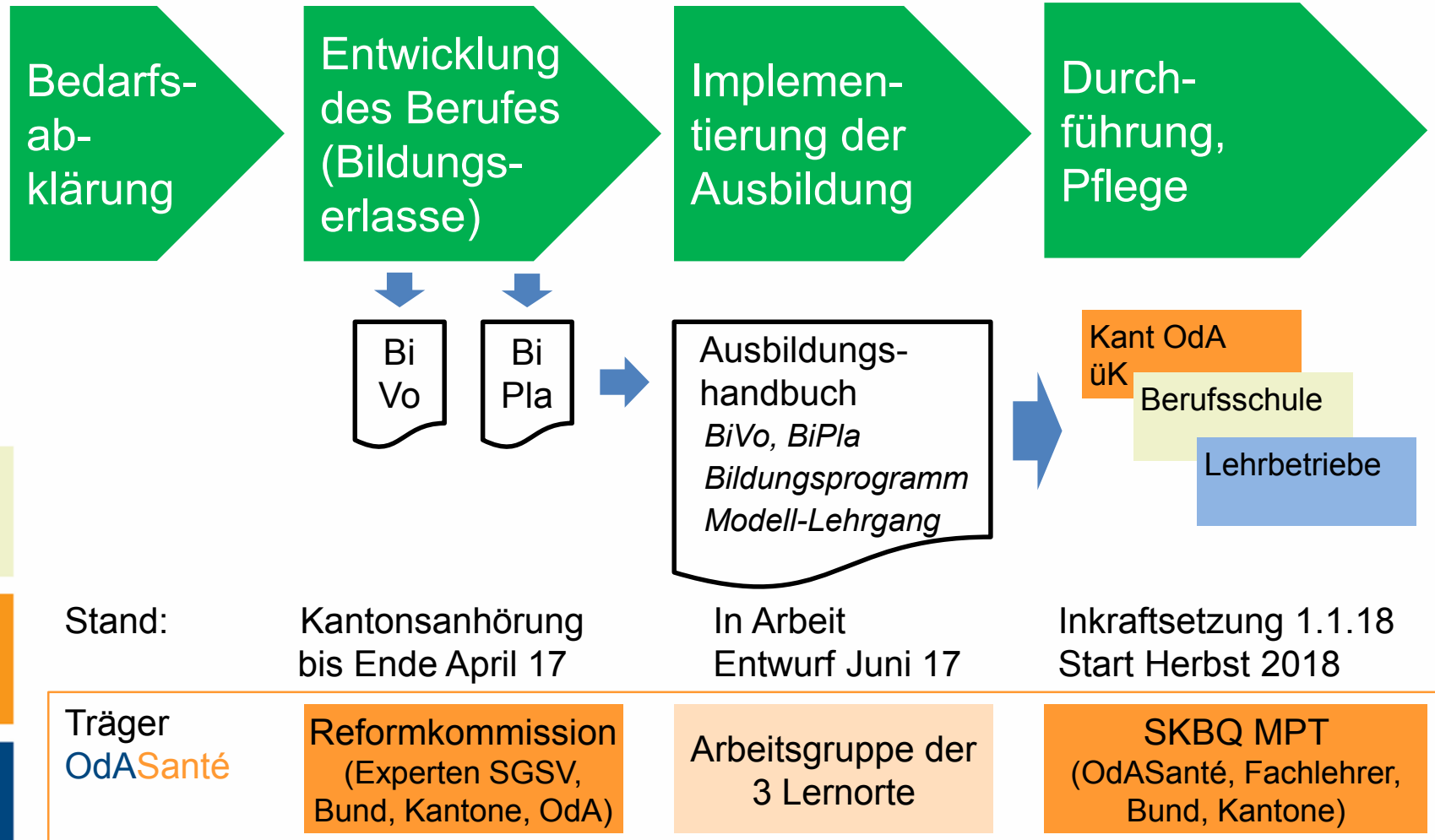
Voraussetzungen

- Obligatorische Schule Sek I oder Real
- Gute Leistungen / Verständnis im Bereich Natur / Technik
- Keine Farbsehschwäche (Farbcodierungen)

Technischer Zugang zum Bereich der Medizinischen Versorgung



Planung Entwicklung und Umsetzung des Berufes MPT



Grundlagen

Auswertung Kantonsanhörung BiVo BiPla	RefKo	12.Juni 17
Entwurf Ausbildungshandbuch D	OdASanté	30.Juni 17
Überarbeitete Bildungserlasse BiVo BiPla	SBFI	Aug 17
Definitives Ausbildungshandbuch	OdASanté	Okt 17
Inkraftsetzung BiVo und BiPla	SBFI	1. Jan 18
Ausarbeitung QV	OdASanté	ab Feb 18

Information Zielgruppe Kantone, Oda

Vorinformation SDBB, News, Web	OdASanté	ok
Flyer Berufsbild d, f, i	OdASanté	ok
Fokusthema Jahresbericht	OdASanté	ok
Umsetzungskommission kant. Oda	OdASanté	12.5.17

Information Zielgruppe Betriebe

Artikel in Fachzeitschriften und Portale (Competence, eFlash, Clinicum, medinside.ch)	OdASanté	ok
Artikel in Fachzeitschrift Kompass	OdASanté	Juni 17
Präsentation am Kongress Sterilisation Biel	OdASanté	Juni 17

Information Zielgruppe Lernende

Berufskundekatalog (berufskunde.com)	AMedia	Sep
Zeitschriften Medien (BCH, Panorama, etc.)	OdASanté	Jun-Aug
Offizielles Faltblatt SDBB für BIZ	SDBB	Sep



Unterstützung durch kantonale OdA

Rekrutierung Ausbildungsbetriebe

Information der Betriebe im Kantonsgebiet	Mai / Juni
Erfassen der interessierten Betriebe und Weiterleitung an OdA-G Zürich	Juni / Juli
Unterstützung der Betriebe beim Aufbau der Strukturen	laufend

Rekrutierung Lernende

Bekanntmachen des Berufes im Kanton evtl. via BBA	Messen
«Stories» in den lokalen Medien	Messen
Aufschalten der Berufsinformationen, Newsletter	Web
Vermittlung der Interessenten an Betriebe oder Vermittlung via OdA-G Zürich	laufend
Information an OdA-G Zürich über Lehrverträge	laufend

Weitergehende Informationen / Kontakte

Allgemeines	OdASanté	www.odasante.ch peter.studer@odasante.ch
Kommunikation	OdASanté	luca.dalessandro@odasante.ch
BFS	Careum BZ	adrian.mani@careum.ch
üK	OdA-G-ZH	brigitte.keller@oda-g-zh.ch
Betriebe	SGSV	emichaud@sgsv.ch fredycavin@yahoo.fr



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit